

CityCom AG

Rasant steigende Umsätze und endlich auch Gewinne – Finanzierung des Wachstums über Kapitalerhöhung

Wie bereits in NJ 12/05 gemeldet, will die CityCom AG über einen Investor frisches Geld ins Unternehmen holen, um den weiteren Ausbau des Geschäfts finanzieren zu können. Eine bessere Liquiditätsausstattung erlaubt beim Einkauf die Abnahme größerer Mengen, was bessere Konditionen und außerdem durch das Vorhalten eines gewissen Lagerbestands eine sichere Produktion ermöglicht. Ein Investor hat sich bereit erklärt, im Wege einer Kapitalerhöhung 600 000 bis 800 000 neue Aktien zu übernehmen. Das Bezugsrecht für die Aktionäre soll dabei formal ausgeschlossen werden, um Zeit und Kosten zu sparen. Alleinvorstand Karl Nestmeier versicherte aber in der außerordentlichen Hauptversammlung am 28.12.2005, dass, wie es auch bei den

früheren Kapitalmaßnahmen der Fall war, alle Aktionäre die Möglichkeit erhalten werden, neue Aktien zu beziehen. Das Aktienkapital soll von heute € 3.14 Mio.

um bis zu € 1.56 Mio. auf bis zu € 4.7 Mio. erhöht werden. Bewusst soll der Bezugspreis für die jungen Aktien dabei sehr günstig gewählt werden, um die Maßnahme auch für Altaktionäre attraktiv zu machen.

UNTERNEHMENS DATEN

Citycom AG
Industriestr. 5-9, 97239 Aub
Telefon (09335) 9717-0

Internet: www.cityel.com

WKN 688 180
3.14 Mio. Stückaktien,
AK € 3.14 Mio.

Handel bei Valora

Kurs am 25.01.2006:
€ 1.28 G (1000 St.) / 1.56 B (1250 St.)

Börsengang für Ende 2006/Anfang 2007 geplant

Das Geschäft des Elektromobilherstellers entwickelt sich sehr erfreulich. Zugute kommen dem Unternehmen die steigenden Kosten für den normalen Pkw und der gleichzeitig auf Grund der fortschreitenden technischen Entwicklung immer günstigere Unterhalt des „CityEl“. Die Schere geht also immer weiter auf, und das Elektrofahrzeug wird immer häufiger als normaler Zweitwagen genutzt, wäh-



rend bisher überwiegend ökologische Gesichtspunkten oder der Einsatz als Werbeträger im Vordergrund stand. Schließlich braucht der CityEl auf 100 km nur Strom für € 0.50. Die höhere Nachfrage schlägt sich in den Umsätzen nieder, die per Ende November 2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 86 % auf

€ 1.1 (0.6) Mio. gesteigert werden konnten. Gleichzeitig verdoppelte sich der Rohertrag auf € 0.56 (0.28) Mio. und auch das Nettoergebnis drehte mit € 85 600 (-127 700) endlich in den positiven Bereich. Auf Monatsbasis werden seit März 2005 durchgängig positive Zahlen geschrieben und dieser Trend soll

Das von der CityCom AG hergestellte Elektromobil „CityEL“ benötigt für 100 km nur € 0.50 an Stromkosten.

sich auch 2006 fortsetzen. Für das gerade begonnene Jahr wird, gestützt von der besseren Liquiditätsausstattung, eine erneute Umsatzverdoppelung bei steigenden Gewinnen erwartet. Der Börsengang ist nunmehr für Ende 2006 oder Anfang 2007 konkret geplant. Der Kurs bei Valora hat sich in letzter Zeit, wohl auch mit Blick auf die anstehende Kapitalerhöhung, kaum bewegt.

Matthias Wahler

FAZIT

Wenn der CityCom AG endlich der Durchbruch gelungen ist, kann die kommende Kapitalerhöhung als günstige Einstiegsgelegenheit genutzt werden. Interessenten sollten sich daher vorher eindecken. Angesichts der steigenden Energiekosten dürfte der Börsengang eines Herstellers von Elektromobilen erfolgreich ausfallen. Die Valora Effekten Handel AG hat sich jedenfalls schon positioniert und besitzt Aktien außerhalb ihres Handelsstands.

K. H.